



# Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2021

---

**Themen**                      **Finanzbuchhaltung – Seltene Fälle**

**Prüfungszeit**                30 Minuten (30 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 5 Seiten.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## Aufgabe 1: Sanierungsmassnahmen (13 Punkte)

### Ausgangslage

Die Binkert Handels AG hat schlechte Jahre hinter sich und weist eine Unterbilanz auf.

Die Bilanz präsentiert sich wie folgt (effektive Werte):

Positionen (in TCHF)	Bilanz 31.12.2020
Flüssige Mittel	30
Forderungen	60
Vorräte	420
Mobilien	290
Immobilien	2'100
Beteiligungen	100
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'000</b>
Div. Verbindlichkeiten	1'950
Bankdarlehen	1'000
Aktienkapital	500
Verlustvortrag	-450
<b>Total Passiven</b>	<b>3'000</b>

## Aufgaben

### a) Diverse Aussagen zur Unterbilanz

Kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an. Pro Aussagenblock trifft jeweils nur eine Aussage zu.

Aussagen zur Unterbilanz allgemein	Korrekt
Eine unechte Unterbilanz liegt vor, wenn die freien Reserven kleiner sind als der Bilanzverlust.	
Bei einer echten Unterbilanz muss der Verwaltungsrat umgehend eine GV einberufen und ihr Sanierungsmassnahmen beantragen.	
Bei einer echten Unterbilanz übersteigt der Bilanzverlust die damit verrechenbaren Reserven.	

Aussagen zur Unterbilanz der Binkert Handels AG	Korrekt
Die Binkert Handels AG muss den Richter benachrichtigen.	
Der Verwaltungsrat der Binkert Handels AG muss unverzüglich eine GV einberufen und ihr Sanierungsmassnahmen beantragen.	
Die Unterbilanz der Binkert Handels AG hat keine gesetzlichen Folgen.	

### b) Verbuchung von Sanierungsmassnahmen

Verbuchen Sie folgende Sanierungsmassnahmen der Binkert Handels AG unter Berücksichtigung der Bilanzzahlen in der Ausgangslage. Benutzen Sie die Konten der Bilanz und wo nötig zusätzliche Konten.

- Die Immobilien weisen Herstellkosten von TCHF 2'200 und einen Marktwert von TCHF 2'400 auf. Nehmen Sie die maximal mögliche Aufwertung gemäss OR vor.
- Die Beteiligung enthält das Aktienkapital einer Tochtergesellschaft, die von der Binkert Handels AG vor ein paar Jahren neu gegründet wurde. Der Substanzwert dieser Beteiligung beträgt TCHF 150.
- Die Lieferanten verzichten auf TCHF 100 ihrer Forderungen.
- Es erfolgt ein Kapitalschnitt von TCHF 100.

Nr.	Soll	Haben	Betrag TCHF

**c) Verlustvortrag nach OR und Steuerrecht**

Berechnen Sie den handelsrechtlichen sowie den steuerlichen Erfolgsvortrag (- = Verlustvortrag) nach den Sanierungsmassnahmen von Teilaufgabe b). Gehen Sie davon aus, dass vor der Sanierung der in der Bilanz ausgewiesene Verlustvortrag auch dem steuerlich verrechenbaren Verlust entspricht.

<b>Berechnung</b>	<b>Handelsrechtlicher Erfolgsvortrag nach Sanierung (Resultat)</b>
<i>Verlustvortrag Anfang -450</i>	

<b>Berechnung</b>	<b>Steuerlicher Erfolgsvortrag nach Sanierung (Resultat)</b>
<i>Verlustvortrag Anfang -450</i>	

## Aufgabe 2: Aktienkapitalerhöhung mit Bezugsrecht (10 Punkte)

Die Generalversammlung der Rüstungs AG beschliesst eine Aktienkapitalerhöhung, um die Expansion ins Ausland zu finanzieren. Das nominelle Aktienkapital von CHF 2 Mio. (2'000 Aktien à 1'000 nom.) auf CHF 3,5 Mio. zu erhöhen. Die neuen Aktien werden mit einem Agio von 80% emittiert. Die neuen Aktien haben denselben Nominalwert wie die alten. Der Wert einer Aktie vor Kapitalerhöhung beträgt CHF 2'000.

### Aufgabe a)

Verbuchen Sie folgende Geschäftsfälle:

- 1) Die neuen Aktien werden gezeichnet (Konto Aktionäre verwenden)
- 2) Die Aktionäre liberieren die Aktien aus der Kapitalerhöhung
- 3) Die Emissionskosten von CHF 30'000 werden mit dem Agio verrechnet

Nr.	Soll	Haben	Betrag CHF

### Aufgabe b)

Berechnen Sie den Wert eines Bezugsrechtes im Rahmen dieser Kapitalerhöhung mit den verlangten Zwischenschritten in der Tabelle.

Berechnen Sie das Bezugsverhältnis (kleinstes ganzzahliges Verhältnis)	
Berechnen Sie den Wert eines Bezugsrechtes (auf ganze CHF runden)	

### Aufgabe 3: Liquidation (7 Punkte)

Die Shopping Center AG wird liquidiert.

Die Bilanz in TCHF präsentiert sich wie folgt:

Aktiven		Passiven	
Liquide Mittel	1'200	Aktienkapital	1'000
		Ges. Kapitalreserve	100
		Ges. Gewinnreserve	300
		Liquidationsverlust	-200

#### Aufgabe a)

Verbuchen Sie die Liquidation über ein Durchlaufkonto (Steuerfolgen sind separat zu erfassen).

Soll	Haben	Betrag CHF

#### Aufgabe b)

Kreuzen Sie die zutreffende(n) Aussage(n) an. Pro Aussagenblock können eine oder mehrere Aussagen zutreffen.

Aussagen zum Ablauf der Liquidation	Korrekt
Nachdem die Firma mit dem Zusatz „in Liquidation“ im Handelsregister eingetragen ist, kann der Schuldenruf im SHAB (Schweiz. Handelsamtsblatt) erfolgen.	<input type="checkbox"/>
Sobald die Firma mit dem Zusatz „in Liquidation“ im Handelsregister eingetragen ist, kann das Vermögen an die Aktionäre verteilt werden.	<input type="checkbox"/>
Die Firma wird im Handelsregister erst gelöscht, wenn alle Schulden bis zum Lösungszeitpunkt bezahlt sind.	<input type="checkbox"/>

Rechtliche Aussagen zur Liquidation	Korrekt
Die Verteilung des Vermögens darf erst nach Ablauf eines Jahres, gerechnet ab dem dritten Schuldenruf im SHAB (Schweiz. Handelsamtsblatt), erfolgen. Bei einer Revisorenbestätigung würde sich diese Frist verkürzen.	<input type="checkbox"/>
Die ernannten Liquidatoren sind fix gewählt bis Ende der Liquidationsdauer.	<input type="checkbox"/>
Der Beschluss der GV zur freiwilligen Auflösung einer AG muss mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen gefällt werden.	<input type="checkbox"/>